

# Projektseminar Future Skills

## Kursankündigung Sommersemester 2025

### Thema und Ziele

Die Zukunft zu denken ist eine zentrale Herausforderung unserer Zeit. In diesem Projektseminar lernen Studierende strukturiert und systematisch über mögliche Zukünfte nachzudenken mithilfe der Methode der qualitativen Szenarioanalyse. Die zu entwickelnden Szenarien beschäftigen sich mit dem Themenbereich Circular Economy und der Frage nach der zukünftigen Entwicklung des Kunststoffrecyclings. Dabei greifen wir auf anwendungsorientierte Forschungsarbeiten des CURE aus dem Projekt Circular Foam zurück.

Die Szenarioanalyse als Methode der Zukunftsforschung wird als Grundlage für dieses Seminar vermittelt und angewandt. In die Grundlagen der Circular Economy wird anhand eines konkreten Anwendungsbeispiels aus dem Projekt Circular Foam eingeführt.

Das Seminar folgt einer dreiteiligen Struktur: Zu Beginn wird Orientierungswissen zur Methodik und zum Themenbereich vermittelt. Anschließend durchlaufen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbständig in begleiteten Kleingruppen einen Szenario-Prozess. Abhängig von der Gesamtzahl der Teilnehmenden werden 2-3 Kleingruppen gebildet. Dabei werden sie von den Modulbetreuer:innen strukturiert begleitet, erhalten Feedback und Unterstützung. Die inhaltliche Zusammenführung erfolgt in der abschließenden Veranstaltung. Je nach Gruppengröße werden 1-3 Szenarien entwickelt.

Das Lernziel des Moduls ist die Entwicklung und Förderung sogenannter „Future Skills“, d. h. von Kompetenzen, die für den Erfolg im zukünftigen Arbeitsleben wichtig sind. Zu den Future Skills, die in diesem Modul besonders gefördert werden sollen, gehören:

- Kooperationskompetenz
- Kommunikationskompetenz
- Selbstkompetenz
- Reflexionskompetenz
- Initiativ- und Leistungskompetenz
- Digitalkompetenz

**Teilnehmer:** Die Teilnahme ist auf 20 Studierende beschränkt.

**Ort:** Präsenz und Online-Veranstaltung

**Mehr Informationen im Moodle-Kurs**

**Zeit:** Es gibt sechs gemeinsame Treffen:

- 16.04.2025, 9:15 – 10:45 Uhr
- 23.04.2025, 9:15 – 10:45 Uhr
- 30.04.2025, 9:15 – 10:45 Uhr
- 07.05.2025, 9:15 – 10:45 Uhr
- 04.06.2025, 9:15 – 12:15 Uhr
- 09.07.2025, 9:15 – 12:15 Uhr

Es sind mindestens fünf weitere Treffen der Kleingruppen mit den Betreuer:innen vorgesehen. Diese finden regelmäßig nach individueller Absprache statt. Arbeitstreffen der Teilnehmendengruppen sind selbst zu organisieren.

**Beginn:** 16.04.2025

**Registrierung:**

**Moodlekurs**

**Arbeitsaufwand:** Es ist von einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von ca. 4 Stunden pro Woche über das ganze Semester auszugehen.

## **PRÜFUNGSLEISTUNG**

Die Prüfungsleistung besteht a) aus der Gruppenleistung und b) aus der Einzelleistung.

- a) Die Gruppenleistung wird auf Grundlage der Aufbereitung und Präsentation der erarbeiteten Szenarien bewertet. Bestandteil der Prüfungsleistung ist für einen Teil der Gruppe die kreative Ausarbeitung der Szenarien, deren Form frei wählbar ist (visuell, narrativ, multimedial, ...), für einen anderen Teil der Gruppe die Entwicklung eines methodischen Leitfadens zur Methodik.
- b) Die Einzelleistung wird auf Grundlage eines Protokolls bewertet, das in den Kleingruppen prozessbegleitend erstellt wird und die übernommenen Aufgaben der Gruppenmitglieder darstellt.

Es besteht die Chance, die Seminar-Ergebnisse bei entsprechender Eignung in ein laufendes EU-Forschungsprojekt zu integrieren.

**Prüfungsanmeldung:**

- Anmeldung im FlexNow: 07.04.2025-25.04.2025
- Abmeldung im FlexNow: 07.04.2025-25.04.2025

**Abgabe der Projektarbeit: 09.07.2025**